

Frau Ebbinghaus bittet um den Sachstand der Waldgruppe der KiTa Sprungbrett. Frau Gajdzinski führt für die Verwaltung aus, dass die Lieferung des Bauwagens für Ende November / Anfang Dezember anvisiert ist. Die Waldgruppe wird derzeit mit 10 Kindern geführt. Mit Umzug in den Bauwagen sind bereits drei weitere Kinder angemeldet.

Frau Schröder führt aus, dass in anderen Städten Firmen sich bereit erklärt haben, Betreuungsbedarfe an Randstunden von Kindergärten zu finanzieren. Frau Gajdzinski erklärt, dass ihr kein größerer Bedarf bekannt ist und bisher lediglich fünf Kinder in ergänzender Betreuung sind.

Frau Kersting bittet um mehr Transparenz bezüglich der Grundstücksvergabe für den neuen Kindergarten, da es an dem geplanten Standort beispielsweise ein hohes Verkehrsaufkommen gibt.

Der Vorsitzende erklärt, dass das Thema Kindergarten in der Sitzung Anfang Januar behandelt wird.

Der Vorsitzende erkundigt sich, ob es noch Fragen bezüglich der Anfrage der AL an die Verwaltung gibt.

Frau Ebbinghaus fragt, ob ein Neubau einer viergruppigen Kindertageseinrichtung sinnvoll ist oder, ob ein Anbau an vorhandene Kindergärten, wie beispielsweise am Kindergarten „Wupper“ möglich ist.

Herr Eichner erklärt, dass auf der Brede alle Pavillions belegt sind und eine Umbelegung durch politische Hand erfolgen muss.

Frau Ebbinghaus merkt bezüglich des Standortes für den Neubau der Kindertageseinrichtung an, dass die Immissionen des Schornsteins Life-Ness geprüft werden müssen.

In der Anlage befinden sich eine Anfrage der AL – Fraktion sowie die Antwort der Verwaltung.